

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung, ganzjährig 30 S
" " " " halbjährig 16 "
Einzelnummer 30 g.



Schriftleitung und Verwaltung:

I., Neues Rathaus, Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 + 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLII.

Mittwoch 11. Oktober 1933.

Nr. 81.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: III. vom 18. September. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Zuerkennung der Begünstigung des Prioritätsschutzes für Erfindungen, Muster und Marken auf der „Internationalen Postwertzeichen-Ausstellung Wien 1933“. — Gemeindevermittlungsamter. — Baubewegung vom 7. bis 10. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen. — Kundmachungen: Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft; Baugewerbeprüfungen; Verpachtung der Gemeindejagd im XVIII. und XXI. Bezirk. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß III.

Sitzung vom 18. September 1933.

Vorsitzende: GR. Leopoldine Glöckel.

Anwesende: Amtsf. GR. Honah, die GR. Dr. Arnold, Dr. Friedjung, Jalkoßy, Dr. Kautsky, Dr. Alma Mohlo und Antonie Plaher, ferner Ob.Stadtpfhs. Dr. Gegenbauer, Ob.Sen.R. Hofer, die Ob.Mag.R. Dr. Neuhuber, Dr. Suttner und Wortner, Dior. Ing. Lajch.

Entschuldigt: GR. Wilhelmine Moik.

Schriftführer: Verw.Sekt. Trönle.

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung.

(Z. 131, M.Abt. 13 a/1968/33.) In Würdigung der Verdienste des im Jahre 1893 verstorbenen Wiener Musikers Johann Schrammel, der in dem Einzelgrab Gruppe K, Nr. 205, im Hernalser Friedhof beerdigt ist, widmet die Gemeinde Wien diese Grabstätte, deren Benützungsbauer mit 1. Februar 1942 abläuft, ehrenhalber auf die Dauer des Friedhofsbestandes, übernimmt sie in ihre Erhaltung und besorgt auf Gemeindefosten die Ausschmückung des Grabes mit Efeu und seine dauernde Pflege.

(Z. 132, M.Abt. 12/3416/33.) Die Errichtung von je einer Stelle zur Leistung zahnärztlicher „Erster Hilfe“ in den Schulzahnkliniken Favoriten und Ottakring mit einer zweimal wöchentlichen Ordinationszeit am Vormittag wird genehmigt. Die Dotierung jeder dieser Stellen mit einem Zahnarzt mit einer Dienstverpflichtung von zweimal drei Wochenstunden und einer Ordinationsgehilfin mit der gleichen Dienstverpflichtung wird genehmigt. Die Vermehrung der Dienstverpflichtung der Bedienerin der in Betracht kommenden Schulzahnklinik um je eine Wochenstunde wird genehmigt. Die Auszahlung eines Betrages von 122 S monatlich für den Zahnarzt, von 30 S monatlich für jede Ordinationsgehilfin und von 20 S monatlich für jede Bedienerin wird genehmigt.

(Z. 134, M.Abt. 13 a/2360/33.) Zur Beisetzung der Urne mit den Aschenresten des am 6. August 1933 verstorbenen Generaldirektors der Wiener Messe A.G. und ehemaligen Gemeinderates Ludwig Müller wird von der Gemeinde Wien eine Ehrennische im Wiener Krematorium gewidmet.

Berichterstatterin GR. Leopoldine Glöckel.

(Z. 135, M.Abt. 8/14015/33.) Die Freiplätze der Gemeinde Wien an den Schulen des Wiener Frauenerwerbvereines werden wie folgt verliehen: Der Ida Kopa der Freiplatz an der Handelsschule, der Mathilde Hadl der Freiplatz an der Haushaltungsschule und der Hedwig Bical der Freiplatz an der Fachschule für Damenkleidermachen und Wäschewarenherzeugung.

(Z. 136, M.Abt. 8/14763/33.) Der Marie Byref wird ein ganzer, der Elfriede Eder ein halber Freiplatz der Gemeinde Wien an der Wiener Frauenakademie und Schule für freie und angewandte Kunst verliehen.

(Z. 142, M.Abt. 8/33964/33.) In Abänderung der Gemeinderatsbeschlüsse vom 9. Juli 1926, Pr. Z. 3177 und vom 11. April 1930, Pr. Z. 799, wird der Jahresbeitrag der Stipendien der Gemeinde Wien für Hochschüler mit 300 S und für Mittelschüler mit 180 S festgesetzt. Die Zahl der Stipendien der Gemeinde Wien hat in Zukunft je 400 S für Hochschüler und Mittelschüler zu betragen. Die 70 Stipendien der Gemeinde Wien für Frequentanten der hochschulmäßigen Lehrerbildungskurse am pädagogischen Institut der Stadt Wien werden nicht mehr verliehen. Die herabgesetzten Jahresbeträge sind erstmalig für den Monat Oktober 1933 anzuweisen. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Christlichsozialen Partei.)

Berichterstatter GR. Jalkoßy.

(Z. 128, M.D./3524/33.) Der Gemeinderatsausschuß III erteilt im Sinne des Punktes 4 der Benützungordnung für das Stadion dem zwischen der Wiener Stadion-Betriebs-Gesellschaft m. b. H. und dem Brauhaus der Stadt Wien abgeschlossenen Vertrag, wonach sich die Betriebsgesellschaft gegen einen einmaligen Kostenbeitrag von 80.000 S verpflichtet, dem Brauhaus der Stadt Wien auf die Dauer von 15 Jahren das alleinige Ausschankrecht in allen Teilen des Stadions samt Nebenbetrieben einzuräumen, die Genehmigung.

(Z. 130, M.Abt. 13/4279/33.) Der Gemeinderatsausschuß III nimmt zur Kenntnis, daß mit Rücksicht auf die durch das Gesetz vom 14. Juli 1933, L.G.B. für Wien Nr. 33, dem Land Wien auferlegten Verpflichtungen zur Erhöhung der Verpflegungskostenersätze an die Wiener öffentlichen Fonds- und Krankenanstalten und zur Nachzahlung dieser Ersätze vom 1. Jänner 1933 die Ausgabeübersicht 321-1 a „Verpflegung in öffentlichen Krankenanstalten“ im Jahre 1933 um 2.774.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 5.294.000 S beträgt. Das Mehrererfordernis wird auf die Kassenbestände verwiesen.

(Z. 137, M.Abt. 8/31275/33.) Der Gemeinderatsausschuß III nimmt zur Kenntnis, daß infolge des Ansteigens der Zahl der in nicht öffentlichen Heilanstalten verpflegten Personen und der Wiederbelegung des Todesco-Stiftungshauses in Baden der Ansatz der Ausgabeübersicht 321-1 b „Verpflegung in nicht öffentlichen Heilanstalten“ für das Jahr 1933 um den Betrag von 1500 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 4400 S beträgt. Das Mehrererfordernis findet in Mehreinnahmen auf Einnahm rubrik 312-1 c „Kostentrücker ersätze von Ueberführungskosten“, beziehungsweise in Minderausgaben auf Ausgabeübersicht 312-2 „Gebammenentschädigungen“ seine materielle Deckung.

(Z. 143, M.Abt. 7/5077/30.) Die Abschreibung der Schadenersatzforderung der Gemeinde Wien im Betrage von 558-55 S gegen Hugo Raß, ehemaligen Inhaber des Fensterputzunternehmens „Blitz-Blanz“ in Wien, XVII. Hornmargasse 7/22, wird wegen Ueueinbringlichkeit genehmigt.

Berichterstatter **GR. Dr. Kaufky.**

(Z. 133, M. Abt. 45/Tr./1965/33.) Der Magistrat wird ermächtigt, den in den Friedhofsbereich einzubeziehenden Teil des Grundstückes 588, öffentliches Gut, Stadlau, per 862 m², aus dem öffentlichen Gut in das Privateigentum der Gemeinde Wien zu übertragen. Aus diesem Anlaß ist vom Betrieb Gemeindefriedhöfe der Betrag von 3448 S an die Verwaltungsgruppe VI gutzuschreiben.

(Z. 140, M. Abt. 13 a/2256/33.) Zur Deckung der Kosten für den auf Grund des Beschlusses des Stadtsenates vom 22. Juli 1933, Pr. Z. 1874, vom Betrieb Gemeindefriedhöfe aus dem öffentlichen Gut übernommenen Teil der Parzelle 588 des Grundbuches Stadlau wird ein Kredit für 1933 in der Höhe von 3450 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 2s „Gründerwerb für den Stadlauer Friedhof“ der Ausgabscrubrik 335 „Betrieb Gemeindefriedhöfe“ zu verrechnen ist und in Minderausgaben auf der Kreditpost 2i „Instandsetzung von Friedhofsflächen für die künftige Belegung“ derselben Ausgabscrubrik seine Deckung findet.

Berichterstatterin **GR. Antonie Plajer.**

(Z. 129, M. Abt. 14/4959/33.) Dem Johann Schredinger, gewesenen Kanalkräumungsarbeiter, der wegen des am 22. Dezember 1926 im genannten Betrieb erlittenen Unfalles eine 33 1/3prozentige Unfallrente im jährlichen Betrag von 699.96 S bezieht, wird diese Rente als Dauerrente zuerkannt.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

VI. Wiener Gemeindebezirk, Mariahilf: 26. Oktober, 18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Zuerkennung der Begünstigung des Prioritätsschutzes für Erfindungen, Muster und Marken auf der „Internationalen Postwertzeichen-Ausstellung Wien 1933“.

Bekanntmachung des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 2. Oktober 1933, Z. 164.330/GR/1/33.

Der in Wien in der Zeit vom 24. Juni 1933 bis 9. Juli 1933 abgehaltenen „Internationalen Postwertzeichen-Ausstellung Wien 1933“ wird für die Erfindungen, Muster und Modelle, die auf dieser Ausstellung zur Schau gestellt wurden, und für die Marken, die auf dieser Ausstellung für dort zur Schau gestellte Waren gebraucht wurden, die Begünstigung des Prioritätsschutzes nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 27. Jänner 1925, B.G.B. Nr. 67, zuerkannt.

Gemeindevermittlungsämtler.

Verhandlungstag im Monat Oktober:

IX. Wiener Gemeindebezirk, Alsergrund: 18.

Baubewegung

vom 7. bis 10. Oktober 1933.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

11. Bezirk: Dreifamilienhaus, Battigasse, Kat. Parz. 582/6, von Alexandra Wojciechowski, Bauführer A. Duraz & Komp., Bm. (2462).

16. Bezirk: Wochenendhaus, Ameisbachzeile, von Alois Klappacher, Bauführer Josef Jenner, Zm. (4432).
21. Bezirk: Einfamilienhaus, Siedlung an der Strebersdorfer Straße, Parz. 53, von Karl und Cäcilia Kiezelmayr, Bauführer L. Policky, Bm. (B 611).
- „ „ Wochenendhaus, Cafe Industriefstraße und Kaiserermühlensstraße, Einl. Z. 90, Grundstück 384/1, Los 4 und 5, von Johann Holz, Bauführer Josef Moulca, Zm. (B 613).
- „ „ Wochenendhaus, Einl. Z. 212, Grundstück 875/13, Strebersdorf, von Friedrich Schuster, Bauführer Anton Litschauer, Zm. (B 621).
- „ „ Glasfabrik, Siemensstraße 87, von F. Th. Wittner & Komp. (B 623).
- „ „ Körnerjilo, Aderklaaer Straße, von Brach & Lessing, Bauführer Oskar Dohan, Bm. (B 626).
- „ „ Wirtschaftsgebäude, Wulzendorferstraße 204, von Franz und Barbara Hahnl, Bauführer Adolf Schmidt, Bm. (B 630).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Badezimmer, Weiburggasse 26, von Arch. Br. und E. R. Richter, Bauführer Karl Michna, Bm. (14530).
- „ „ Bauabänderung, Maria Theresienstraße 24, von der Häuserverwaltung E. Melcher & Ing. Steiner, Bm., Bauführer dieselben (14537).
- „ „ Unterteilung von Büroräumen, Wipplingerstraße 32, von Karl Buchacher, Bauführer Ing. Chr. Jahn, Bm. (14550).
- „ „ Adaptierung von Büroräumen, Remngasse 14—Wipplingerstraße 25, von der Häuserverwaltung der „Wechselseitigen Brandschaden-“ und „Janus“, Allgemeine Versicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit, Bauführer Werner & Thruß, Bm. (14622).
- „ „ Wohnungsteilung, Tuchlauben 12, von A. Stiaßny, Bauführer Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (14690).
2. Bezirk: Bauabänderung, Schwarzingerstraße 2, von J. Pollak, Bauführer A. Gerischer, Bm. (14539).
- „ „ Bauabänderung, Rotensterngasse 21, von Ing. G. Hanke, Bauführer Friedr. Marmorek, Bm. (14640).
3. Bezirk: Balkoninstandsetzung, Dapontegasse 10, Bauführer Franz Bötz, Bm. (14491).
- „ „ Gerüst, Erdbergstraße 86, Bauführer Ing. Edmund Schwarzer, Bm. (14698).
- „ „ Plakattafel, Hainburger Straße 67, von der „Gewista“ (14699).
4. Bezirk: Wohnungsadaptierung, Mozartgasse 7, von der Gebäudeverwaltung Heinrich Koronai, Bauführer Konrad Raab, Bm. (14621).
5. Bezirk: Gesimsinstandsetzung, Zentagasse 12, Bauführer Ing. S. O. Winkler, Bm. (14490).
- „ „ Instandsetzungsarbeiten, Nikolsdorfer Gasse 34, Bauführer Ing. Anton Schindler, Bm. (14542).
- „ „ Büroräume in Wohnräume, Schönbrunner Straße 100, von B. Schmetterling, Bauführer Josef Lemmels Witwe, Bm. (14686).
6. Bezirk: Adaptierung, Millergasse 6, von Rudolf Lichtblau & Söhne, Bauführer A. Kella & Kesse, Bau-A.G. (14543).
- „ „ Bauliche Abänderung, Schmalzhofgasse 1a, Bauführer Heinrich Beranek, Bm. (14541).
- „ „ Trennungswände, Linke Wienzeile 90, von Anton Schwarz, Bauführer Fritz Lojda, Bm. (14556).
- „ „ Bauabänderung, Getreidemarkt 13, von Richard Joakim, Bauführer A. Barber, Bm. (14688).
7. Bezirk: Bauabänderung, Neubaugasse 4, von Ing. A. Weiß und F. und A. Bogatsch, Bauführer Ing. S. Wehs, Bm. (14521).

„ZIAG“

Ziegel-Industrie A.G.

Wien I., Renngasse 6 — Telefon Nr. U-24-4-97 u. U-24-4-98

Leopoldsdorf bei Wien
Telephon-Nummer R-13-3-80Mauer- und Dachziegel
Hohlsteine

Kalk- und Steinwerke

Hirschwang, N.-Ö., Tel. Nr. 3

Weißstückkalk

Fassadenausführung

JOHANN SÜSS

Stukkaturmeister

Architekt

FRANZ SIESS

Stadtbaumeister

**Spezialfirmen für Edelputz-, Fassaden-,
Renovierungs-, Portal- und Stuckarbeiten**

Wien, XVI., Hettendorfgasse 26 / Tel. U-30-5-29, B-48-3-43

8. Bezirk: Türvermuerung, Pirastengasse 60, von Arch. B. Richter, Bauführer Karl Michna, Bm. (14620).
9. Bezirk: Benzinlagerung, Mehnertgasse 3, von F. Leffiak, Bauführer Julius Hirschrodt, Bm. (14485).
- „ „ Autoreparaturwerkstätte, Mehnertgasse 3, von F. Leffiak, Bauführer Julius Hirschrodt (14486).
- „ „ Balkon, Währinger Straße 22, von Rechtsanwalt Dr. Ernst Weisnicht, Bauführer E. Melcher & Ing. Steiner, Bm. (14581).
- „ „ Teilung eines Lokales, Rosauer Lände 45, von Franz Dworsky, Bauführer Karl Michna, Bm. (14642).
- „ „ Bauabänderungen, Währinger Straße 48, von M. Klein und S. Unger, Bauführer Ing. Max Kefel, Bm. (14588).
11. Bezirk: Autogarage, Umbau, Simmeringer Hauptstraße 137, von Mathilde Berger, Bauführer Wilhelm Zeeh, Bm. (2442).
- „ „ Autogarage, Zubau, Sechste Landengasse 8, von Franz Landa, Bauführer Josef Seiler, Bm. (2457).
16. Bezirk: Bauliche Umgestaltung, Kirchstetterngasse 44, von Jakob Kling, Bauführer Rudolf Vogt, Bm. (4325).
- „ „ Waschküchenadaptierung, Habichergasse 34, von Anton Nevorat, Bauführer Franz Maly, Bm. (4338).
- „ „ Kanalumbau, Degengasse 24, von Franz Altmann, Bauführer Ing. Hans Brei, Bm. (4369).
- „ „ Zubau zur Notkirche, Brunnengasse 22, vom Presseapostolatverein Feldkirch, Bauführer Rudolf Vogt, Bm. (4374).
- „ „ Bauliche Umgestaltung, Degengasse 67, von Raimund Hyrt, Bauführer Theodor Ruf, Bm. (4375).
- „ „ Bauliche Umgestaltung, Hippgasse 10, von Lainer & Erdlicka, Bauführer Ing. Steinherz, Bm. (4379).
- „ „ Bauliche Umgestaltung, Hippgasse 8, von Lainer & Erdlicka, Bauführer Ing. Steinherz, Bm. (4380).
- „ „ Kanalauswechslung, Deinhardsteingasse 32, von Leopold Kreitner, Bauführer Ferdinand Lachinger, Bm. (4395).
- „ „ Pfeilerauswechslung, Johann Nepomuk Berger-Platz 10, von Emil Scheidl, Bauführer Ferdinand Lachinger, Bm. (4396).
- „ „ Bauliche Umgestaltung, Habichergasse 29, von Viktor Krabon, Bauführer Johann Reiter, Bm. (4414).
19. Bezirk: Oelfeuerungsanlage, Heiligenstädter Straße 158, von A. Eggers Sohn (14580).
20. Bezirk: Rekonstruktion der Hütte, Robert Blum-Gasse, von S. Hartmann (14494).
20. Bezirk: Bauabänderung im Geschäftslokal, Dresdner Straße 53, von M. Welel, Bauführer Ing. S. Kirichenbaum (14587).
21. Bezirk: Zubau, Bagramer Straße 105, von Karl Urban, Bauführer Karl Raab, Bm. (B 612).
- „ „ Stall und Flugdach, Floridsdorfer Hauptstraße 26, von Josef und Franz Kratky, Bauführer Hans Mondl, Bm. (B 614).
- „ „ Stall, bauliche Abänderungen, Am Spitz 8, von Ferdinand Fuhrmann, Bauführer Ferdinand Pfeifer, Bm. (B 615).
- „ „ Gartenhaus, Kravoglgasse 44, von Johann und Franziska Macel, Bauführer Gabriel Eller, Bm. (B 617).
- „ „ Gartenhaus, Leopoldauer Straße, Einl. 3. 778, Grundstücke 1216, 1217, von Veronika Kratochwil, Bauführer Hans Mondl, Bm. (B 620).

Abbruch von Baulichkeiten:

8. Bezirk: Hofhütte, Josefstädter Straße 3, Bauführer Anton Wögerbauer, Bm. (14597).

Renovierungen:

1. Bezirk: Grashofgasse 4, Friedrich Marmorek, Bm. (14641).
3. Bezirk: Barichgasse 22, Ing. M. Kauweith, Bm. (14492).
6. Bezirk: Theobaldgasse 11, Rudolf Dent, Bm. (14532).
- „ „ Mariabilfer Straße 47, Franz Blant, Bm. (14533).
9. Bezirk: Georg Sigl-Gasse 10, Ing. Karl Weiner, Bm. (14614).
11. Bezirk: Chamgasse 46, Franz Champ, Bm. (2445).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:**Grundabtellungen:**

21. Bezirk: Einl. 3. 1171, Grundstücke 197/1, 197/2, 197/3, 197/5, 197/6, Leopoldbau, von Josef und Karoline Slama (S 91).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 108, Liniengasse 19, von Arch. Schottenberger und Kauzki (14610).
11. Bezirk: Laerwaldstraße, Kat. Parz. 588/15, von Josef und Marie Duba (2434).
- „ „ Simmeringer Hauptstraße, Kat. Parz. 925, von K. Stigler & Alois Rous (2440).

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
 IX/, Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73
Holzpflaster, Leitungsmaste,
Eisenbahnschwellen



768

11. Bezirk: Fünfte Landengasse, Kat. Parz. 1221, von Johann Kramer (2464).
 16. Bezirk: Grundstücke 3469/49, 1734/17, Sulmgasse, Ecke Stoppstraße, von Josef Honzowik (4016).
 19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 277, von der M. Abt. 34 a (2398).
 21. Bezirk: Einl. 3. 80, Grundstück 442, Grundbuch Stadlau, von Adolf Klein (C 163).
 " " Einl. 3. 856, Grundstücke 895/25 und 888/24, Strebersdorf, von Karl Riezelmayr (C 164).
 " " Einl. 3. 811, Grundstück 1091/166, Aspern, von Leopold Buzzetti (C 165).
 " " Einl. 3. 905, Grundstück 875/1, Strebersdorf, von Wenzel Hartl (C 166).
 " " Donaufelder Straße 63, von Karl Gottfried Beck (C 167).
 " " Einl. 3. 5, 881, 255, Grundstücke 1384, 1385, 1386, Donaufeld, von Dr. Georg Bartsch und Mitbesitzer (C 168).
 " " Einl. 3. 421, Grundstück 195/2, Groß-Feblersdorf I, von der Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen (C 169).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Bechelse (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veröffentlicht sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 31, 1800/1933.

Neubau eines Hauptunratkanales in der Scheffelstraße
 von der Floridusgasse gegen die Rautenkranzgasse im XXI. Bezirk.

Kostenerfordernis: Erd- und Baumeisterarbeiten 5060 S (Tarifpreise 1932).

Anbotverhandlung am 19. Oktober, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, VII. Hermanngasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

19. Oktober, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) **Neubau eines Hauptunratkanales in der Scheffelstraße** von der Floridusgasse gegen die Rautenkranzgasse im XXI. Bezirk (Heft 81).

Kundmachungen.

Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft.

Die Prüfungen im Dezember 1933 werden in der ersten Hälfte dieses Monats beginnen und im Gebäude des Bundeskanzleramtes, Wien, I. Ballhausplatz 2, Halbstock, Zimmer Nr. 61, abgehalten werden.

Um die Zulassung zur Prüfung haben alle Prüfungswerber, die im Bundesdienste stehen, schriftlich im Dienstwege bei der Prüfungskommission derart rechtzeitig einzuschreiten, daß die Gesuche durch die vorgesetzte Dienstbehörde bis längstens 18. November 1933 in der Kanzlei der Prüfungskommission, Wien, I. Ballhausplatz 2, einlangen können. Prüfungswerber, die nicht im Bundesdienste stehen, haben das Ansuchen um Zulassung zur Prüfung bis zu dem gleichen Zeitpunkt unmittelbar bei der Prüfungskommission einzubringen.

Das Gesuch um Zulassung ist zu belegen:

1. mit dem Geburts- (Tauf-) Schein;
2. mit dem Nachweis der Berufstellung, des Dienstortes und des Wohnortes;

3. mit staatsgültigen Zeugnissen über die Vorbildung;

4. mit der Bestätigung über den Besuch der öffentlichen Vorlesungen aus der Staatsrechnungswissenschaft während zweier Semester eines Studienjahres. Eine Nachsicht vom Besuche dieser Vorlesungen wird grundsätzlich nur in jenen Fällen erteilt, in denen dem Prüfungswerber der Besuch der öffentlichen Vorlesungen mit Rücksicht auf den außerhalb von Wien gelegenen Dienst- (Wohn-) ort erschwert oder unmöglich ist, und

5. mit dem Empfangscheinabschnitt des Postsparkassenerlagscheines über die Einzahlung der Gebühren. Die Gebühren von insgesamt 22 S 50 g, und zwar Prüfungstage 20 S, Verwaltungsabgabe 1 S, Stempel für das Prüfungszeugnis 1 S 50 g, sind mittels eines bei jedem Postamt erhältlichen grauen Posterslagscheines einzuzahlen, der mit der genauen Angabe der Kontonummer „24.299“ und des Namens des Kontoinhabers „Prüfungskommission für die Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft in Wien, I. Ballhausplatz 2“ zu versehen ist.

Das Gesuch ist mit 1 S, jeder Beleg ist, sofern er nicht schon eine Stempelmarke trägt, mit 20 g zu stempeln.

Prüfungswerber, die wegen ihrer Anstellung als Beamte die Prüfung vor dem 1. Jänner 1934 abzulegen verpflichtet sind, haben dies in ihrem Ansuchen besonders anzuführen.

Die Zuweisung des Prüfungstages erfolgt im schriftlichen Wege. Gesuche, die nicht im Wege der vorgesetzten Dienstbehörde oder nach obiger Frist einlangen oder die nicht gehörig belegt sind, werden nicht berücksichtigt.

Im übrigen wird auf die Kundmachung vom 14. Oktober 1927, B.G.BI. Nr. 303 sowie auf die Verlautbarung in der „Wiener Zeitung“

J. Steinbichler & Co.

Wien, XI., Leberstraße 82 Tel. U-19-2-36

Fassaden aller Art. — Renovierungs-, Portal- und Stuckarbeiten. — „Kunststeinstufen“

812

vom 9. März 1929, Nr. 58, und vom 5. Oktober 1933, Nr. 247*)
verwiesen.

Wien, am 5. Oktober 1933.

**Der Vorsitzende der Prüfungskommission
für die Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft:**

Dr. Moc,

Ministerialrat des Rechnungshofes.

Baugewerbeprüfungen.

Die ordnungsmäßig gestempelten Gesuche um Zulassung zu den Prüfungen für Bewerber um die Bau-, Maurer-, Steinmetz-, Zimmer- und Brunnenmeisterberechtigung sind für die Prüfungsperiode 1933/34 bis längstens 15. Dezember 1933 beim Amt der Wiener Landesregierung (Stadtbauamtsdirektion), Wien, I. Neues Rathaus, einzureichen und mit nachstehenden Angaben, beziehungsweise Belegen zu versehen:

Name und Wohnadresse des Prüfungswerbers, Geburtschein, Heimatschein, Nachweis über die Erlernung des betreffenden Baugewerbes, alle Zeugnisse über die zurückgelegten Fachstudien und Nachweis über die gesamte praktische Verwendung in dem betreffenden Baugewerbe.

Von der Zulassung zur Prüfung wird der Prüfungswerber schriftlich verständigt. In dem Zulassungsbescheid werden Ort und Zeit der Prüfung sowie die Höhe der Prüfungstage und deren Einzahlungsfrist bekanntgegeben. Vor Beginn der Prüfung hat der Prüfungswerber dem Vorsitzenden der Prüfungskommission ein mit seinem Lichtbild versehenes Dokument vorzulegen. (B.D. 3101/33.)

Wien, im September 1933.

Vom Amt der Wiener Landesregierung.

M.B.N. XVIII/8/82/33.

Wien, am 28. September 1933.

Verpachtung der Gemeindejagd im XVIII. Bezirk.

In Durchführung des § 15 des Gesetzes vom 8. Dezember 1902, n.ö. L.G. u. B.V. Nr. 22 ex 1903, wird die Verpachtung der Gemeindejagd im XVIII. Bezirk ausgeschrieben.

Für diese Jagd kommt das Gebiet des XVIII. Gemeindebezirkes mit Ausnahme jenes Teiles in Betracht, der östlich von einer 200 Meter westlich von der Scheibenberggasse längs derselben verlaufenden Linie mit der Verlängerung bis zur Ludwiggasse und südlich von dem der Ludwiggasse zwischen den Ortsrieden Sonnleiten und Sandleiten einerseits und der Ortsriede Oberhohenwarth andererseits zur Gemeindegrenze des XVIII. und XIX. Bezirkes führenden Feldweg begrenzt wird.

Auf die Kundmachung des Wiener Magistrates vom 27. April 1931, M. Abt. 42/1534/30, L.G.B. für Wien Nr. 22, mit der die Ausübung der Jagd auf einem Teil des XVIII. Bezirkes verboten wurde, wird verwiesen.

Die Versteigerung erfolgt am Mittwoch, den 25. Oktober 1933, um 10 Uhr vormittags im magistratischen Bezirksamt für den XVIII. Bezirk, XVIII. Martinstraße 100, II. Stock, Zimmer 3.

Die Verpachtung erfolgt für die Zeit vom 1. Jänner 1934 bis 31. Dezember 1938. Der Ausrufspreis für den Jagdpachtzins beträgt 200 S. Bewerber haben vor Beginn der Versteigerung ein Badium in der Höhe des Ausrufspreises bei der Rechnungsamtsabteilung für den XVIII. Bezirk zu erlegen.

Sollte aus irgend einem Grund im Sinne der Bestimmungen des Wiener Jagdgesetzes ein Zuwachs oder Abfall am Gemeindegebiet eintreten, so erfährt der bei der Versteigerung erzielte Pachtzins eine Erhöhung oder Herabsetzung im Verhältnis des Zuwachses oder Abfalles.

Die weiteren Versteigerungs- und Verpachtungsbedingungen können im magistratischen Bezirksamt für den XVIII. Bezirk, XVIII. Martinstraße 100, II. Stock, Zimmer 3, zwischen 9 und 12 Uhr bis zum Tag der Versteigerung eingesehen werden.

Magistratisches Bezirksamt für den XVIII. Bezirk,
im selbständigen Wirkungsbereich.

*) Sonderabdrucke aus der „Wiener Zeitung“ vom 9. März 1929, Nr. 58, und vom 5. Oktober 1933, Nr. 247, in der Kanzlei der Prüfungskommission, Wien, I. Ballhausplatz 2, um den Preis von 10 g erhältlich.

M.B.N. XXI/11/31/33.

Wien, am 29. September 1933.

Öffentliche Versteigerung der Jagd auf dem Gemeindejagdgebiet im XXI. Wiener Gemeindebezirk.

Gemäß den Bestimmungen der §§ 15 und 17 bis 20 des Wiener Jagdgesetzes vom 8. Dezember 1902, L.G.B. Nr. 22, wird die öffentliche Versteigerung der Jagd auf den Gemeindejagdgebieten im XXI. Wiener Gemeindebezirk an den nachstehend angeführten Tagen vorgenommen werden:

I.

Gemeindejagdgebiet „Leopoldau“, umfassend das jagdbare Gebiet der ehemaligen Katastralgemeinde Leopoldau, zuzüglich des bisher zum Strebersdorfer Gemeindejagdgebiet gehörigen Teiles, der im Westen von der ehemaligen Parkettfabrik, im Norden von der Nordbahn, im Süden von der Leopoldauer Straße und im Osten von dem bisherigen Gemeindejagdgebiet Leopoldau begrenzt wird.

Flächeninhalt: Circa 500 Hektar.

Ausrufspreis: 400 S.

Versteigerung: Am Montag, den 16. Oktober 1933, um 9 Uhr vormittags im kleinen Sitzungssaal der Bezirksvertretung für den XXI. Bezirk, XXI. Am Spitz 1, II. Stock.

II.

Gemeindejagdgebiet „Nagran“, umfassend das jagdbare Gebiet der ehemaligen Katastralgemeinde Nagran.

Flächenausmaß: Circa 929 Hektar.

Ausrufspreis: 900 S.

Versteigerung: Am Montag, den 16. Oktober 1933, um 10 Uhr vormittags im kleinen Sitzungssaal der Bezirksvertretung für den XXI. Bezirk, XXI. Am Spitz 1, II. Stock.

III.

Gemeindejagdgebiet „Hirschstetten“, umfassend das jagdbare Gebiet der ehemaligen Katastralgemeinde Hirschstetten und die mit Wien vereinigten Teile der Katastralgemeinde Breitenlee.

Flächenausmaß: Circa 500 Hektar.

Ausrufspreis: 400 S.

Versteigerung: Am Montag, den 16. Oktober 1933, um 11 Uhr vormittags im kleinen Sitzungssaal der Bezirksvertretung für den XXI. Bezirk, XXI. Am Spitz 1, II. Stock.

IV.

Gemeindejagdgebiet „Strebersdorf“, umfassend die jagdbaren Gebiete der ehemaligen Gemeinden Strebersdorf, Floridsdorf und Jedlesee und die mit Wien vereinigten Teile der Katastralgemeinde Lang-Enzersdorf, mit Ausnahme des Gebietes, das im Westen von der ehemaligen Parkettfabrik, im Norden von der Nordbahn, im Süden von der Leopoldauer Straße und im Osten von dem bisherigen Gemeindejagdgebiet Leopoldau begrenzt wird.

Flächeninhalt: Circa 664 Hektar.

Ausrufspreis: 400 S.

Versteigerung: Am Montag, den 16. Oktober 1933, um 12 Uhr mittags im kleinen Sitzungssaal der Bezirksvertretung für den XXI. Bezirk, XXI. Am Spitz 1, II. Stock.

V.

Gemeindejagdgebiet „Stadlau“, umfassend das jagdbare Gebiet der ehemaligen Katastralgemeinde Stadlau.

Flächenausmaß: Circa 265 Hektar.

Ausrufspreis: 200 S.

Versteigerung: Am Dienstag, den 17. Oktober 1933, um 9 Uhr vormittags im kleinen Sitzungssaal der Bezirksvertretung für den XXI. Bezirk, XXI. Am Spitz 1, II. Stock.

VI.

Gemeindejagdgebiet „Aspern I (nördlicher Teil)“, umfassend das nördlich der Langobardenstraße, des Siegesplatzes und der Linie der Straßenbahn Aspern-Öttingen gelegene jagdbare Gebiet der ehemaligen Katastralgemeinde Aspern.

Flächenausmaß: Circa 650 Hektar.

Ausrufungspreis: 500 S.

Versteigerung: Am Dienstag, den 17. Oktober 1933, um 10 Uhr vormittags im kleinen Sitzungssaal der Bezirksvertretung für den XXI. Bezirk, XXI. Am Spitz 1, II. Stock.

VII.

Gemeindejagdgebiet „Aspern II (südlicher Teil)“, umfassend das restliche (südliche) jagdbare Gebiet der ehemaligen Katastralgemeinde Aspern.

Flächenausmaß: Circa 1014 Hektar.

Ausrufungspreis: 2500 S.

Versteigerung: Am Dienstag, den 17. Oktober 1933, um 11 Uhr vormittags im kleinen Sitzungssaal der Bezirksvertretung für den XXI. Bezirk, XXI. Am Spitz 1, II. Stock.

VIII.

Gemeindejagdgebiet „Groß-Zedlersdorf“, umfassend die jagdbaren Gebiete der ehemaligen Gemeinde Groß-Zedlersdorf und die mit Wien vereinigten Teile der Katastralgemeinde Stammersdorf, zuzüglich einer Fläche, die im Süden von der Nordbahn, im Osten von der Mauer des städtischen Gaswerkes und dem Feldweg, der nördlich des Gaswerkes in gerader Linie zur Gerasdorfer Straße läuft und die Allfengründe von dem übrigen Gebiet scheidet, und im Norden und Westen von dem bisherigen Gemeindejagdgebiet Groß-Zedlersdorf begrenzt wird.

Flächeninhalt: Circa 380 Hektar.

Ausrufungspreis: 600 S.

Versteigerung: Am Dienstag, den 17. Oktober 1933, um 12 Uhr mittags im kleinen Sitzungssaal der Bezirksvertretung für den XXI. Bezirk, XXI. Am Spitz 1, II. Stock.

Bewerber haben vor Beginn der Versteigerung ein Badium von 10 Prozent des Ausrufungspreises in barem oder in Form einer Einlage bei der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien zu erlegen.

Die Jagdpachtperiode dauert vom 1. Jänner 1934 bis 31. Dezember 1938 (achtunddreißig).

Sollte aus irgend einem Grund im Sinne der Bestimmungen des Wiener Jagdgesetzes ein Zuwachs oder Abfall an den Gemeindejagdgebieten eintreten, so erfährt der bei der Versteigerung erzielte Pachtzuschlag eine Erhöhung oder Herabminderung im Verhältnis des Flächenausmaßes des Zuwachses oder Abfalles.

Die weiteren Versteigerungs- und Verpachtungsbedingungen können beim magistratischen Bezirksamt für den XXI. Bezirk, XXI. Am Spitz 1, im II. Stock, Amtszimmer Nr. 2, täglich außer Sonntag zwischen 8 und 13 Uhr bis zum Tag der Versteigerung eingesehen werden.

Magistratisches Bezirksamt für den XXI. Bezirk,
im selbständigen Wirkungsbereich des Landes.

Eintragungen in den Erwerbsteuerverzeichnis.

Gewerbeunternehmungen.

22. September 1933.

(Fortsetzung.)

Maurer Anna, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XV. Schanzstraße 40. — Münster Leopoldine, Puhereiübernahme und Betrieb einer elektrischen Wäschrolle, XVIII. Kreuzgasse 64. — Nemon Freide (Frieda), Konzession gemäß der Ministerialverordnung vom 27. November 1922, B.G.Bl. 849, zum gewerbmäßigen Anbieten von Boten- und Trägerdiensten an nicht öffentlichen Orten unter Verwendung von Hilfskräften, mit der Beschränkung auf die Beförderung von Filmen zwischen den einzelnen Lichtspieltheatern und mit der weiteren Einschränkung, daß von jedem einzelnen Boten (Träger) nicht mehr als insgesamt höchstens 10 Kilogramm Film einschließlich der erforderlichen

Behältnisse befördert werden dürfen, V. Esterhazygasse 12. — Rainer Rudolf, Handelsagentur, XIII. Habitzgasse 26. — Vitvar Beatriz, Kleidermachergerber, III. Erdbergstraße 8.

23. September 1933.

Boswald Kamilla, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Obst, Fruchtis, Fruchtjäten und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. verlängerte Lobaugasse (Kerblerweg), Rat. Parz. 837, Einl. 3. 458, Grundbuch Aspern. — Brodowski Marianne, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung, Konzession, gebunden ist, X. Quellenstraße 130. — Ehrengruber Maria, Großhandel mit Lebensmitteln, XIX. Sievinger Straße 159. — Frydmann Soma, Handel mit Textil-, Kurz- und Wirkwaren, IX. Ziechtensteinstraße 56. — Hirsch Friederike, Möbelhandel, VI. Liniengasse 16. — Kveta Franz, Konzession zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2987, IV. Südbahnhof, Ankunftsseite. — Kysilka Johann, Fleisch-, Wurst- und Selchwarenverschleiß, XIV. Kardinal Rauscher-Platz 4. — Lutzky Otto, Herstellung von Patronen und Deckensicherungen für elektrotechnische Zwecke aus fertig bezogenen Bestandteilen, mit Ausschluß jeder in den Umfang eines konzessionierten oder handwerksmäßigen Gewerbes fallenden Tätigkeit, XXI. Jeneweingasse 31. — Pauli Barbara, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVII. Ortliebasse 38. — Pely Helene, Handel mit Brennmaterialien, XIV. Denglergasse 10. — Reichel Alois, Kleidermacher, III. Rochusgasse 17. — Ringseis Eugenie Emma, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVIII. Hoffstattgasse 5. — Spival Artur, Strickwarenherzeugung, II. Scholzgasse 13. — Thier Hermine, Fragnergewerbe, XVII. Kullmngasse 44. — Wessely Maria, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und insbesondere des Flaschenbieres, XXI. Genochplatz (Kiosk), Einl. 3. 66, Rat. Parz. 215/18, Hirschtetten. — Zecha Josef Franz, Schuhmacher, III. Untere Weißgerberstraße 52. — Zeug & Kehler, offene Handelsgesellschaft, Metalldruckwarenherzeugung, III. Eslerngasse 8.

25. September 1933.

Albers Artur, Erzeugung von Fournieren, XII. Arndtstraße 33. — Bauer Amalia Hedwig, Vermittlung von Wohnungen und Geschäftslökalen, XVI. Neulerchenfelder Straße 2. — Baumgartner Marie, Erzeugung von Unterzählern, XX. Bäuerlegasse 8. — Bergel Paul, Handel mit sämtlichen Bureaumaschinen, Bureaumöbeln, Bureauartikeln und Bureaubedarfgegenständen, XIX. Hartäckerstraße 19. — Eggenbacher Anna, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Waren, insbesondere des Flaschenbierhandels, II. Zirkusgasse 5. — Filip Josef, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Herbststraße 53. — Göhler Peter, Handelsagentur, XVI. Hammerlegasse 8. — Gombás Theresia, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Römergasse 22. — Hauswirth Karl, Handel mit Beleuchtungskörpern, Uhren, Radio- und photographischen Apparaten, Grammophonen und deren Bestandteilen und Haushaltungsartikeln, IX. Porzellangasse 26. — Heimerl Anna, Kleidermachergerber, I. Fleischmarkt 28. — Himmel Emmi, Papier-, Kurz-, Galanteriewaren- und Rauchrequisitenhandel in Verbindung mit der Tabaktrafik, I. Helfferstorferstraße 2. — Adolf Jakobi, Alleininhaber der Firma Zaspersdorfer Holzschleiferei und Pappfabrik Adolf Jakobi, fabrikmäßiger Betrieb der Holzschleiferei und Pappenerzeugung, VIII. Piastengasse 17 (Zentralbureau). — König Helene Amalia, Handel mit Wolle und Handarbeiten, VII. Mariabilfer Straße 12. — A. Kremel, offene Handelsgesellschaft, Erzeugung chemischer, chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Produkte, XIV. Märzstraße 49. — Kurinsky Maria, Verschleiß von Sanditen, Zuckerbäckerwaren, Sodawasser, Fruchtjäten, Gefrorenem und Obst, VIII. Lange Gasse 30. — Lichtenegger Anna Franziska, Wäschereiübernahme und Betrieb einer elektrischen Wäschrolle, VIII. Florianigasse 15. — Linseder Heinrich, Gastwirt, XIII. Märzstraße 138. — Müller Beatriz, Kaffeebrennerei, II. Nordbahnstraße 46. — Newyhosteny Leopold, Handelsagentur, V. Rechte Wienzeile 47. — Prinz Felix, Zimmermaler, IX. Währinger Straße 62. — Rosner Max, Verkauf von Geflügel, VII. Burggasse, Markthalle, Stand 163/164. — Rosner Max, Marktvirtualienhandel, VII. Burggasse,

Markthalle, Stand 163/164. — Schapira Ignaz, Handel mit Elektro-, Radio-, Photoartikeln, Grammophonen, Uhren, Möbeln, Maschinen, Werkzeugen, Motoren, Fahr- und Motorfahrzeugen, Eisen-, Gold-, Silber-, Kurz-, Schnitt-, Galanterie-, Bijouterie-, Glas-, Spiel-, Papier-, Seiler-, Mode-, Bekleidungs-, Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, Gummiwaren, Musikinstrumenten, Heiz-, Koch-, Gas- und Wassergeräten, V. Margaretenstraße 58. — Schlefinger Grete, Industriemalergerber, V. Laurenzgasse 14. — Schranz Anna, Fragnergerber, X. Herndlgasse 23. — Scolik Sophie, Verschleiß von Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, VIII. Plaristengasse 30. — Soran Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Herndlgasse 19. — Stanisz Marie, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Waren, insbesondere des Flaschenbieres, II. Schüttaustraße 1. — Wunderbaldinger Hermine, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Schröttergasse 46.

26. September 1933.

Ernst Emil, Alleininhaber der Firma S. Ernst & Sohn, Handelsagentur, II. Rembrandtstraße 15. — Ernst Emil, Alleininhaber der Firma S. Ernst & Sohn, Handel mit technischen Artikeln, II. Rembrandtstraße 15. — Ferlech Mathilde, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XV. Schanzstraße 40. — Fuz Friedrich, Erzeugung von Fußabstreifern aus alten Pneumatiks, XI. Simmeringer Hauptstraße 129 a. — Hanek Maria, Handelsagentur, XII. Rauchgasse 31. — Lang Marie, Uebernahme von Gegenständen zum Waschen und Chemischputzen auf fremden Namen und fremde Rechnung, XIX. Biedergasse 5. — Lettner Karoline, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Waren, insbesondere des Flaschenbieres, II. Malzgasse 2. — Reiner Franz, Fragner, XIII. Hellmesberggasse, längs der Bahn (Gemeindeplatz). — Saazer Adele, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Schönbrunner Straße 245. — Schauler Franz, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, XIV. Märzstraße 105 a. — Skoda Aloisia, Handelsagentur, V. Krongasse 13. — Taub Aloisia, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Waren, insbesondere des Flaschenbieres, II. Innstraße 38. — Verosta Dora, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel sowie Flaschenbier, XIII. Märzstraße 136. — Waiglein Franz, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Diefenbachgasse 43. — Zidel Friedrich, Gemischtwarenhandel, X. Schröttergasse 39.

27. September 1933.

Sigler Maria, Papier-, Kurz-, Galanteriewaren- und Rauchrequisitenhandel, XV. Neubaugürtel 45. — Elektromaterial-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H., Großhandel mit elektrotechnischen und sonstigen technischen Bedarfsartikeln, VI. Königslofergasse 7. — Feldmann Wilhelm, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XX. Hellwagstraße 5. — Grünzweig Maria, Braten von Erdäpfeln und Kastanien, I. Aspernbrücke, Nische des linken Brückenpfeilers. — Grünzweig Maria, Straßenhandel mit Obst und Blumen, I. Aspernbrücke, Nische des linken Brückenpfeilers. — Kropil Leopoldine, Handel mit Zuckerwaren, Fruchtsäften und Gefrorenem, IX. Plechtensteinstraße 13. — Pinter Josefina, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche zum Putzen, nebst Chemischputzen, Halten einer elektrischen Wäscherolle und einer Vorhangspannerie, X. Zur Spinnerin 47. — „Rondo“, Papierverarbeitungs-Gesellschaft m. b. H., Buchdruckergerber, mit der Beschränkung auf das Bedrucken von Rollen- und Bogenpapier (ein- und mehrfarbig) für Tragtaschen, Säcke, Emballagen und Verpackungen aller Art, V. Margaretenstraße 59. — Schiefeling Barbara, Handel mit Kanditen, Zuckerwaren, Fruchtsäften, Schokolade, Konditoreiwaren, Sodawasser und Gefrorenem, XVIII. Kreuzgasse 80. — Schwab Josef, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Tausches und Verkaufes von Geschäftsunternehmungen, ferner der Vermietung und des Tausches von Wohnungen

und Geschäftslotaken und sonstigen Beständräumen, VIII. Lederergasse 5. — Offene Handelsgesellschaft Weinhandlung Leopold Hoffmann & Komp., Weinhandel in Flaschen und Gebinden im großen, I. Annagasse 11. — Zillner Leopold, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel sowie Flaschenbier, XIII. Breitensteer Straße 29. — Zimmermann Karl, Metallgießer, XVI. Haberlgasse 10.

28. September 1933.

Autritt Johann, Gastwirt, XIV. Diefenbachgasse 1. — Offene Handelsgesellschaft Falnbigl & Komp., Gemischtwarenhandel, VII. Mariähilfer Straße 50/52. — Fluß Karl, Handelsagentur, IX. Rödergasse 26. — Gasserlit Julius, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XI. Simmeringer Hauptstraße 179. — Grund Felga Anna Ulrike, Wäschepuderei und Chemischputzerei-Uebernahme, XIII. Wittgasse 10. — Johndl Josef, Erzeugung und Reparatur von Waagen und Gewichten, XII. Schönbrunner Straße 211. — Kraus Anna, Gemischtwarenhandel, V. Straußengasse 11. — May Johanna, Fischhandel, XII. Rosenhügelstraße 40. — Mayer Ignaz, Handel mit Naturblumen, IX. Sechschimmelgasse 18. — Moos Hermine, Fragnergerber, VII. Burggasse 18. — Riegl Johann, Papierwarenhandel, XII. Arndtstraße 64. — Oesterreichische Bettfedernfabriks-N.G., Erzeugung von Eisen- und Metallbetten, III. Viehmarktstraße 4. — Pinus Barbara, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Untere Weißgerberstraße 46. — Rantasa Jakob, Kommissionshandel mit Seiden-, Baumwollwaren und elastischen Geweben, I. Wippfingerstraße 13. — Riedl Albertine, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Bechardgasse 4. — Rubid Maria, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, III. Margergasse 10. — Schimanel Ernst, Garagierergewerbe, VIII. Pfeilgasse 32. — Schimanel Ernst, Handel mit Mineralölen, VIII. Pfeilgasse 32. — Schlenker Rudolf, Mechaniker, II. Große Schiffgasse 2. — Schögl Alois Hermann, Handel mit Kohle und Brennholz, III. Münzgasse 3. — Scholl Adolf, Gürtler, XVI. Haberlgasse 47. — Seidel Alfred, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Geologengasse 10. — Stokan Josef, Uebernahme zum Färben in fremdem Namen und auf fremde Rechnung, XVI. Ementelstraße 4. — Süßmann Ignaz, Handelsagentur, I. Weiburggasse 18. — Tritthart Emilie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Rennweg 43. — Waldbaum Moses David, Kürschner, II. Rueppgasse 12. — Wolf Rudolf, Schuhmacher, XI. Dreherstraße, Parzelle 1728. — Zavel Anna, Pferdefleischverschleiß, III. Göllnergasse 29.

29. September 1933.

Altenburger Wilhelmine, Gastwirtsgerber, XI. Geißelbergstraße 38. — Dohnal Karl, Buchdrucker, XI. Dampfmühlgasse 8. — Dorner Cäcilia, Viktualienverschleiß, XV. Zwölfergasse 3. — Dr. Ertl Karl, Konzession nach § 15, Punkt 14, der Gewerbeordnung, mit den Berechtigungen der Darstellung von Giften und der Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate (mit Ausnahme von Bakzinen, Seren und Bakterienpräparaten) sowie zum Verkauf von beiden im großen, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, XXI. Brünner Straße 3. — Fiedler & Komp., offene Handelsgesellschaft, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, VIII. Josefstädter Straße 23. — Fiedler & Komp., offene Handelsgesellschaft, Leihbibliothek, VIII. Josefstädter Straße 23. — Knoke Elisabeth, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, XV. Schweglerstraße 50. — Krättschmer Willibald, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XV. Hollohergasse 43. — Mraz Gisela, Fragnererei, XII. Nischolzgasse 50. — Noibinger Therese, Gastwirtsgerber, XVI. Ottakringer Straße 192. — Pfrimer Erich, Gastwirt, XIII. Breitensteer Straße 2. — Purzer Johann, Warenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, VI. Millergasse 5. — Schiefl Georg, Wäschewarenherzeugung, II. Blumauergasse 1. — Schildberg Jakob, Ledergalanteriewarenherzeugung, XX. Klosterneuburger Straße 40. — Schlesier Gabriele, Verschleiß von Zuckerbäckwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XII. Koppereitergasse 10. — Steiner Magdalena, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI.

Hofmühlgasse 19. — Sterner Maria, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Inzersdorfer Straße 53. — Stippinger Margareta, Lebensmittel- und Konsumwarenverfleiß, beschränkt, XVIII. Anastasius Grün-Gasse 8. — Swoboda Anton, Bäcker, II. Wittelsbachstraße 2. — Swoboda Anton, Zuckerbäcker, II. Wittelsbachstraße 2. — Weck Friedrich, Handelsagent, XII. Seumegasse 6. — Zenoff Bone, Betrieb einer Handelsagentur, X. Lagenburger Straße 56.

30. September 1933.

Akzer Franz, Elektroinstallationsgewerbe (eingeschränkte Niederspannungskonzession, Unterstufe), VII. Neubaugasse 3. — Czuczka Elise, Großhandel mit Obst, Agrumen und Gemüse, IV. Raschmarkt LIII/833. — Fellner Leopold, Gemischtwarenhandel, XIII. Bergmillergasse 6. — Dr. Filz Wilhelm, Erzeugung chemisch-kosmetischer Produkte, mit Ausnahme solcher, deren Erzeugung Apothekern vorbehalten ist oder einer besonderen Bewilligung bedarf, respektive an einen Befähigungsnachweis gebunden ist, und Untersuchung chemisch-kosmetischer Produkte, IV. Blechturmstraße 8. — Konrad Helena, Webgewerbe, XIV. Kobilegasse 24. — Wittendorfer Johann, Kleidermacher, VII. Hermannsgasse 30. — Kellapil Ottolar, III. Barichgasse 17. — Ing. Neubauer Marcel, Erzeugung chemischer, chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Produkte auf kaltem Wege, III. Salesianergasse 7. — Novacek Albert, Handel mit Glühlampen, IV. Hauslabgasse 2. — Böschl Emil, Schuhmacher, XVII. Blumengasse 19. — Prükl Josef, Erzeugung chemisch-kosmetischer Produkte, mit Ausnahme solcher, deren Erzeugung Apothekern vorbehalten ist oder an eine besondere Bewilligung, respektive an einen Befähigungsnachweis gebunden ist, IV. Blechturmstraße 8. — Offene Handelsgesellschaft Schrackenhofer & Sels, Großhandel mit Gemüse, Obst und Agrumen, IV. Raschmarkt, Stand 675. — Stark Adolf Rudolf, Tischler, V. Siebenbrunnengasse 42. — Swelk Emma, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Ungargasse 15. — Tischler Lorenz, Wurst-, Sechwaren- und Schweinefleischverfleiß, XIV. Märzstraße 105 a. — Waldner Berthold, Handelsagentur, IV. Argentinierstraße 2.

2. Oktober 1933.

Offene Handelsgesellschaft Anton Brandlhofer & Komp., Goldarbeitergewerbe, VI. Röstlergasse 9. — Braun Markus, Handelsagentur, V. Pilgramgasse 20. — Brinnich Emilie, Marktfahrgewerbe, II. Krieau 49. — Buchholz Anna, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Waren, insbesondere des Flaschenbierhandels, II. Kneppgasse 40. — Feuerstein Eva, Handel mit Geflügel während der Dauer der Sperrverordnung, beschränkt auf den Standort I. Schottenring 33, I. Schottenring 33. — Fischer Ludwig, Handelsagentur, XIX. Behenthofgasse 35. — Gauster Johann, Gemischtwarenhandel, XIX. Sieveringer Straße 175 A. — Hofer Wenzel, Bäcker, XVI. Gaullacher-gasse 33. — Juhász Stephan, Handelsagentur, V. Obere Amtshaus-gasse 23. — Kellner Margarete, Alleininhaberin der Firma Huberth & Komp., Pfäldergewerbe, I. Graben 17. — Klein Friedrich Eduard, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), I. Salztorgasse 5. — Klima Marie, Gastwirtschaftsgewerbe, XVII. Hormayrgasse 56. — Koller Emmerich, Handels-agentur, V. Pilgramgasse 8. — Kozumplik Marie, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Waren, insbesondere des Flaschenbierhandels, II. Arbeiterstrandbadstraße, gegen-über dem städtischen Strandbad „Alte Donau“. — Kozumplik Marie, Handel mit Zuckerverwaren, Bäckereien, Schokoladen, Marmeladen, Ge-frorenem, Fruchtjäften und Sodawasser, II. Arbeiterstrandbadstraße, gegen-über dem städtischen Strandbad „Alte Donau“. — Kramer Marie Josefa, Erzeugung von Händewaschmitteln, Boden- und Schuhpasten sowie Putz-mitteln, IX. Nyrenhoffgasse 4. — Loeb Wilhelm, Alleininhaber der Firma Jacob & Valentin Nachfolger, Expeditions-gewerbe, I. Malartgasse 1. — Lukacs Wilhelm, Handel mit Textilwaren, I. Wipplingerstraße 3. — Mafec Marie, Marktviertelhandels, II. Markt Im Wer, Stand 48. — Müller Heinrich, gewerbmäßiges Pressen von Kleidern, II. Ladorstraße 43. — Neidhart Ferdinand Leopold, Kurzwarenhandel, II. Ausstellungsstraße Nr. 136. — Pfeffer Alois, Zimmermaler, IX. Wasagasse 19. — Poppen-wimmer Frieda Therese, Gemischtwarenhandel, XXI. Theodor Körner-

Gasse 26. — Offene Handelsgesellschaft Komuth & Komp., fabrikmäßige Erzeugung chemisch-technischer Produkte unter Ausschluß jeder Betätigung, die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fällt oder der Monopolverwaltung oder den Apo-thekern vorbehalten ist oder dem Sprengmittelgesetz unterliegt, X. Umland-gasse 8. — Kupprecht Elisabeth, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanterie-waren sowie mit Rauchrequisiten in Verbindung mit der bestehenden Tabak-traffic, I. Stubenring 2. — Stepanik Franz, Hutformenbrechler, VII. Neubaugasse 18. — Stieglbauer Johann, Handel mit Haus- und Küchen-geräten, Spiel-, Glas-, Porzellan- und Eisenwaren, VII. Burggasse 104. — Stroh Rudolf, Alleininhaber der Firma Carbolineum-Fabrik R. Avenarius, Konzession gemäß § 15, Punkt 14, der Gewerbeordnung zum Verfleiß von Fisten und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist und mit Ausschluß von Seren, Vakzinen und Bakterien-Präparaten, I. Babenbergerstraße 5. — Urbanek Franz Johann, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Aus-schluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, VII. Stiflgasse 21. — Dr. Ing. Waldmann Edmund, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, VII. Zieglergasse 61. — Weinberger Karl, Goldschmied, I. Hoher Markt 8. — Weiss Franz, Erzeugung von Spielwaren und Christbaumschmuck, I. Bäckerstraße 2. — Wenzel Marie, Handel mit Schneiderzugehör und Reiten, Wolle und Wollwaren, XXI. Schenkendorfstraße 34. — Wratzko Erich, Alleininhaber der Firma Ulli Lederer & Komp., Handel mit Sport-artikeln, I. Lobkowitzplatz 1. — Offene Handelsgesellschaft Karl Zusa, Mechanikergewerbe, IX. Währinger Gürtel 88.

3. Oktober 1933.

Ashkenes Adele, Lastfuhrwerks-gewerbe, mit Ausschluß der Ver-wendung von Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht im betriebsfertigen Zustand 350 Kilogramm übersteigt, II. Franzensbrückenstraße 13. — Bau-mann Otto, Handelsagentur, V. Wimmergasse 5. — Blober Adelheid, Handel mit Zuckerverwaren, Kanditen, Schokoladen, Marmeladen, Frucht-jäften, Gefrorenem und Sodawasser, II. Ladorstraße 75. — Breuer Ernst, Handelsagentur, XV. Markgraf Rüdiger-Straße 14. — Dohel Wilhelmine, Fragnergewerbe, X. Quellenstraße 66. — Engel Ernst, Handelsagentur, II. Haidgasse 12. — Friedl Wilhelm, Handelsagentur, IX. Seegasse 5.

(Das Weitere folgt.)

Neuchatel Asphalte Co.

Wien, I., Bösendorferstraße 6

Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Neuchatelasfalt Wien

Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt-Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Betonstraßen; Pflasterungen in jeder Bauweise. Beratung, Voranschläge kostenlos. 751

ARMATUREN
für WASSER, DAMPF, GAS
TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39-41 Tel. R-39-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen 730

Konzernunternehmungen: In BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.